

MERIAN *live!*

TOSKANA



Schnell orientiert mit **MERIAN TopTen 360°**

Alle Informationen fundiert und kompakt

Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**

TOSKANA

Max Fleischhut lebt als Autor und Redakteur in München und der Südtoskana. Er schreibt Bücher sowie Zeitschriften- und Webseiten-Beiträge zu Reisetemen, u. a. für seine Webseite »Maremma Geheimtipp«.



Familientipps



Barrierefreie Unterkünfte



Umweltbewusst Reisen



FotoTipp



Ziele in der Umgebung



Faltkarte

Preise für ein Doppelzimmer
mit Frühstück:

€€€€ ab 300 €	€€€ ab 200 €
€€ ab 140 €	€ bis 140 €

Preise für ein dreigängiges Menü
ohne Getränke:

€€€€ ab 100 €	€€€ ab 75 €
€€ ab 50 €	€ bis 50 €



INHALT

Willkommen in der Toskana

4



MERIAN TopTen

Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6

MERIAN TopTen 360°

Hier finden Sie sich schnell zurecht 8



MERIAN Tipps

Tipps, die Ihnen unbekannte Seiten der Region zeigen 14

Zu Gast in der Toskana

18

Übernachten 20

Essen und Trinken 22

Einkaufen 26

Sport und Strände 28

Familiентipps 32

◀ Blick auf die historische Altstadt von
Siena (► S. 87).

Unterwegs in der Toskana 36

Florenz und der Norden	38
Pisa und der Westen	60
Arezzo und der Osten	76
Siena und der Süden	86



Touren und Ausflüge 104

Das Chianti-Gebiet	106
Die Crete Senesi	108
Die Maremma	110

Wissenswertes über die Toskana 112

Auf einen Blick	114
Geschichte	116
Reisepraktisches von A–Z	118
Orts- und Sachregister	124
Impressum	128

Karten und Pläne

Toskana	Klappe vorne
Florenz	Klappe hinten
Pistoia	58
Pisa	65
Lucca	69
Arezzo	81
Siena	91

EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN Klappe hinten



Willkommen in der Toskana

Die bedeutendsten Kunstschatze der Welt, eingebettet in eine sanfte, hügelige Landschaft – das ist die Toskana. Und noch viel mehr.

Kaum ist man am Hauptbahnhof von Florenz ausgestiegen, stolpert man buchstäblich über die größten Meisterwerke der Renaissance: Die Kirche Santa Maria Novella, die mit Kunstwerken Giotto's und Vasari's aufwartet, liegt direkt gegenüber, der Dom von Florenz, dank seiner charakteristischen Kuppel eine der meistfotografierten Kirchen der Welt, ist gleich ums Eck, und Michelangelo's »David« zu Fuß keine fünf Minuten entfernt. Als kleine Unterbrechung vom Sightseeing gönnt man sich ein Florentiner Steak und ein Glas Chianti oder lustwandelt zwischen Zypressen im Boboli-Garten ... Kein Zweifel, man befindet sich in der Toskana:

Kunstwerke von Weltrang im Überfluss, kulinarische Hochgenüsse an beinahe jeder Ecke und eine Landschaft, die nichts weniger ist als der Inbegriff von »bella Italia«.

Vom Feinsten

Und das Beste ist: Diese Klischees sind alle wahr! Tatsächlich befinden sich in der Toskana über die Hälfte der weltweit bedeutendsten Kunstwerke. Tatsächlich bietet die Küche vom Livorneser Fischeintopf über das maremmanische Wildschwein bis hin zu den Seneser Süßspeisen Hochgenüsse für jeden Gaumen. Und tatsächlich ist die Landschaft so schön, wie sie auf Postkarten immer

Eine toskanische Bilderbuchlandschaft – hier um Cortona (S. 83).

aussieht. Bei all dem ist die Region auch noch so unverschämt abwechslungsreich, dass man ein ganzes Leben dort Urlaub machen könnte und trotzdem jeden Tag aufs Neue ein kulturelles, kulinarisches oder landschaftliches Aha-Erlebnis hätte.

Hauptmerkmal Vielfalt

Natürlich können die großen Zentren Florenz, Pisa und Siena mit »David«, dem Schiefen Turm und dem Palio auftrumpfen. Doch man tut gut daran, sich nicht nur auf die »großen« Attraktionen zu beschränken. Gerade die »Pampa« ist sehr reizvoll und oft erlebnisreicher, als man denken mag. Kein Dorf, das nicht sein Dorffest hätte, kein Küstenabschnitt, der nicht mit einem paradisischen Strand aufwartete, und keine Gemeinde, in der nicht eine besondere lokale Spezialität aufgetischt würde. Überhaupt ist kein Teil der Toskana wie der andere: Da wäre die Versilia mit ihren Badehochburgen, die Maremma mit ihren Sümpfen, die Etruskerküste, Riviera degli Etruschi, mit ihren Buchten, das Chianti-Gebiet mit seinen Weinbergen, die Crete Senesi mit ihren bizarren Tonformationen, die Colline Metallifere mit ihren Bergwerken und die Provinz Massa-Carrara mit ihren Marmorsteinbrüchen. Dank dieser natürlichen Vielfalt findet man in der Toskana wunderschöne Badestrände ebenso wie Berge zum Skifahren oder Wanderwege durch Naturschutzgebiete. Nicht zu vergessen die Inseln, die noch einmal eine Besonderheit für sich darstellen.

Die Toskana ist flächenmäßig die fünftgrößte Region Italiens. Damit ist sie zwar nur ein Drittel so groß wie etwa Bayern, aber verkehrstechnisch nicht überall gut erschlossen, was natürlich wiederum die Unberührtheit und den Reiz vieler Landstriche ausmacht. Es empfiehlt sich daher, in verschiedenen Orten zu übernachten und von dort aus Ausflüge in die jeweilige Umgebung zu unternehmen – auch, weil man sonst kaum der Vielfalt der Toskana gerecht werden kann.

Sollte das Navi den Weg einmal nicht finden oder das als Geheimtipp gehandelte Restaurant sich allzu gut verstecken, können Urlauber immer auf die Hilfsbereitschaft der Einheimischen zählen. Zwar haben die Florentiner den Ruf, hochnäsig zu sein, und den Maremmanern wird nachgesagt, sie seien grob. Doch nehmen sich die »toscani« in Wirklichkeit immer gerne Zeit, Auskunft zu geben – mangels ausreichender Englischkenntnisse notfalls auch mit Händen und Füßen.

Immer mit der Ruhe

Die viel gelobte entspannte italienische Lebensart ist omnipräsent. Das mag auch daran liegen, dass es in der Toskana keine großen Industriezentren gibt. Stattdessen stützt sich die Wirtschaft auf den Anbau von Wein und Oliven, auf kleine Kunsthandwerksbetriebe, die »artigiani«, sowie auf den Tourismus. Besonders dank Letzterem gilt die Region allgemein als reich. Selbst wenn der Wohlstand seit den Zeiten der Wirtschaftskrise in vielen Fällen mehr Schein als Sein ist: Man zeigt trotzdem immer noch gerne, was man hat, und kultiviert die Dolce Vita.



MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Region: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch in der Toskana nicht entgehen lassen.

Kulturdenkmalen ersten Ranges, Landschaften wie aus dem Bilderbuch und Traumstrände – in der Toskana schöpft man bei jedem dieser Klischees aus dem Vollen. Und als ob das noch nicht genug der optischen Reize wäre, hat die Region obendrein Marmorsteinbrüche, Schwefelquellen und sogar eine Wüste zu bieten. Diese zehn Sehenswürdigkeiten führen

Ihnen die ganze Vielfalt der Toskana vor Augen.

MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

1 **Ponte Vecchio in Florenz**
Die berühmteste Brücke der Stadt ist dicht mit Juwelierläden bebaut (► S. 42).

2 **Schiefer Turm von Pisa**
Vom schrägen Glockenturm kann man den Domplatz überblicken (► S. 62).

3 **Riviera degli Etruschi**
Von Pinienwäldern geschützte Badebuchten und archaische Ausgrabungen (► S. 68).

4 **Cava Museo Fantiscritti in Carrara**
Die kalkweißen Berge sind vom jahrhundertelangen Marmorabbau gezeichnet (► S. 74).

5 **Piazza del Campo in Siena**
Einer der schönsten Plätze Italiens und Schauplatz des berühmten Pferderennens (► S. 89).

6 **San Gimignano**
Im »Manhattan des Mittelalters« scheint seit Jahrhunderten die Zeit stillzustehen (► S. 95).

7 **Pienza**
Die Idealstadt der Renaissance, eingebettet in eine Bilderbuchlandschaft (► S. 97).

8 **Das Chianti-Gebiet**
Das hügelige Anbaugebiet des bekanntesten Weins aus der Toskana (► S. 106).

9 **Crete Senesi**
Gespenstische Landschaft mit einer echten Wüste (► S. 108).

10 **Terme di Saturnia**
Natürliche Becken mit dampfendem Schwefelwasser laden zum Baden ein (► S. 110).





360° Florenz

MERIAN TopTen



Ponte Vecchio

Die älteste Brücke in Florenz ist immer noch die schönste – und die mit der größten Dichte an Juwelierläden (► S. 42).

SEHENSWERTES

1

Duomo Santa Maria del Fiore

Die Domkuppel des Renaissancearchitekten Filippo Brunelleschi gilt bis heute als architektonische Meisterleistung (► S. 40).
Piazza del Duomo

2

Galleria degli Uffizi (Uffizien)

Die Kunstsammlung enthält einige der berühmtesten Meisterwerke der Welt, darunter Sandro Botticellis »Geburt der Venus« von 1486 (► S. 43).
Piazzale degli Uffizi 6

3

Galleria dell'Accademia

Hier lässt sich der Original-»David« von Michelangelo bestaunen – neben weiteren Kunstwerken von Weltrang (► S. 44).
Via Ricasoli 60



6

4 Palazzo Pitti und Giardino di Boboli

Eines der Aushängeschilder der Medici – und der vielleicht schönste Garten der Toskana (► S. 41).

Piazza Pitti

5 Piazza della Signoria

Die prominenteste Kopie von Michelangelos »David«, die Loggia dei Lanzi, der Neptunbrunnen und der Palazzo Vecchio machen diesen Platz zum Mittelpunkt der Stadt (► S. 41).

ESSEN UND TRINKEN

6 Trattoria 4 Leoni

Uriges Ambiente und unverfälschte florentinische Küche – ein perfekter Zwischenstopp (► S. 47).

Via de'Vellutini 1r

EINKAUFEN

7 Mercato Centrale

In der schönen Markthalle ist es eine wahre Freude, von Stand zu Stand zu bummeln und Spezialitäten einzukaufen (► S. 50).

Piazza San Lorenzo



In einem Straßencafé auf der Piazza Grande in der Altstadt von Montepulciano (► S. 99) lässt es sich wunderbar entspannen.



Zu Gast in der **Toskana**

Übernachten, essen gehen, einkaufen, ausgehen: In der Toskana ist das für jeden Geschmack und Geldbeutel möglich, egal ob man als Paar, mit Freunden oder der Familie unterwegs ist.

SKIFAHREN

Skigebiet Abetone B 2

Das riesige Wintersportgebiet erstreckt sich über vier Täler.

Abetone • www.abetone.com

Skigebiet Monte Amiata E 7

Das Gebiet umfasst zwölf blaue, rote und schwarze Pisten.

Abbadia San Salvatore • www.amiata.neve.it

TAUCHEN

Antignano Diving Center A 4

Tauchkurse, Tauchgänge unter professioneller Anleitung und Verleih von Ausrüstung.

Livorno, Via del Littorale 164 •

Tel. 3 35 35 27 87 • www.divingcenter.livorno.com

G. B. SUB Firenze D 3

Tauchgänge bei Giglio, Giannutri oder Monte Argentario.

Florenz, Via Petrella 27/A •

Tel. 33 96 28 30 07 • www.gbsub.it

WANDERN UND RADFAHREN

Für ortsunkundige Wanderer und Radfahrer ist es ratsam, sich an die ausgeschilderten Routen in den Naturparks zu halten. In den Besucherzentren (»centro visite«) erhält man Informationen über Verlauf und Länge der Routen oder kann wahlweise geführte Touren buchen. Dort können auch Räder ausgeliehen werden. Die Parks im Einzelnen:

Alpi Apuane A 2-3

Das Apennin-Gebirge in der nördlichen Toskana erstreckt sich zwischen Lucca und La Spezia.

Castelnuovo Garfagnana, Piazza delle Erbe 1 • Tel. 05 83 64 42 42 • www.parks.it/parco.alpi.apuane

Appennino Tosco-Emiliano D-E 2

Das Markenzeichen des Apennin an der Grenze zwischen der Toskana und der Emilia-Romagna sind die Felswände der Pietra di Bismantova.

San Romano Garfagnana, Loc.

Orechiella • Tel. 05 83 61 90 98 •

www.parcoappennino.it

Arcipelago Toscano A-C 5-8

Der Archipel umschließt Elba, Giglio, Giannutri, Capraia, Pianosa, Montecristo und Gorgona.

Portoferraio (Elba), Loc. Enfolia •

Tel. 05 65 91 94 11 • www.ilsepark.it

Foreste Casentinesi, Monte**Falterona, Campigna** E 3-4

Die Highlights in den Wäldern am Rande der Provinzen Arezzo und Florenz sind die Wasserfälle von Acquacheta und das Kloster von Camaldoli (► S. 84).

Badia Prataglia (Poppi), Via Nazionale 14a • Tel. 05 75 55 94 77 •

www.parcoforestecasentinesi.it

Migliarino, San Rossore,**Massaciuccoli** A 3

Der Naturpark liegt an der Küste zwischen Viareggio und Livorno.

Tenuta di San Rossore, Loc. Cascine

Vecchie • Tel. 0 50 53 01 01 •

www.parks.it/parco.migliarino.san.rossore

Parco Regionale**della Maremma** C 8

Auf einem der sieben Wanderwege sind Begegnungen mit Füchsen, Rindern, Pferden und Wildschweinen wahrscheinlich, und es gibt einen schönen Strand (► S. 110).

Alberese, Via del Bersagliere 7/9 •

Tel. 05 64 39 32 11 • www.parco-maremma.it

WIND- UND KITESURFEN**Centro Windsurf Vada**

■■■ B 5

Kite- und Windsurfschule sowie Verleih von Ausrüstung, direkt am weißen Strand von Vada.

Vada, Via di Pietrabianca • Tel. 33 67 43 37 39 • www.centrowindsurfvada.it

La Vela Beach Club

■■■ A 3

Die Surfschule verleiht auch Ausrüstung zum Surfen.

Lido di Camaiore, Viale S. Bernardini 694 • Tel. 05 84 61 61 71 • www.bagnolavela.it

TWKC Talamone Windsurf**Kitesurfing Center**

■■■ C 8

Kitesurf- und Windsurfkurse.

Talamone, Strada Provinciale Talamone, c/o Talamone Camping Village • Tel. 32 92 42 63 42 • www.twkc.it

STRÄNDE**Alberese**

■■■ C 8

Langer Sandstrand im Naturpark der Maremma (► S. 110). Auf dem Weg durch den Park begegnet man Wildtieren wie Pferden, Rindern oder Füchsen.

Bagno delle Donne

■■■ C 8

Charmanter Felsstrand, über dem die Burg von Talamone thront (► S. 103).

Buca delle Fate

■■■ B 6

Kieselstrand im Golf von Baratti, gleich beim archäologischen Park von Populonia (► S. 68).

Cala Violina

► MERIAN Tipp, S. 17

Elba

■■■ A/B 7

Der Strand mit den weißen Kieselsteinen, Le Ghiaie, befindet sich im Hauptort von Elba, Portoferraio.

Sehr beliebt ist auch Fetovaia, ein herrlich flacher Sandstrand. Etwas ruhiger geht es in Biodola und Scagliari zu. Im Süden der Insel ist der Strand von Cavoli zu empfehlen.

Giannutri

■■■ südl. C 8

Beeindruckend ist der Strand Cala Maestra: Hier badet man zwischen den Ruinen eines ehemaligen römischen Hafens. Das Wasser ist extrem klar, da die Insel Giannutri von der Zivilisation nahezu unberührt ist.

Giglio

■■■ C 8

Ein sehr großer Sandstrand befindet sich im Nordwesten von Giglio: Campese. Südlich von Giglio Porto liegt der ebenfalls sehr beliebte Strand Le Cannelle. Von dort aus kann man auch zu Fuß weiter zum kleineren, ruhigeren Strand La Caldana gehen. Nördlich von Giglio Porto kann man bei Aranella baden.

Le Rocchette

■■■ C 7

Einerseits feiner Sand, andererseits bizarre Felsformationen kennzeichnen die geschützte Bucht bei Castiglione della Pescaia.

Marina di Vecchiano

■■■ A 3

Im Naturpark von Migliarino, San Rossore und Massaciuccoli locken sanfte Sanddünen, umgeben von dichter, mediterraner Vegetation.

Porto Ercole

■■■ D 8

Der Felsstrand mit klarem Wasser ist einer der schönsten auf der Halbinsel Monte Argentario (► S. 111).

Vada

■■■ B 5

Blendend weißer Sand bildet mit dem türkisblauen Wasser ein herrliches Farbenspiel (► S. 68).



Familiientipps

In Erlebnisbädern und Vergnügungsparks haben Kinder ihren Spaß. Außerdem können sie Delfine in freier Wildbahn und echte italienische Cowboys erleben.

◀ Im Acquario di Livorno (▶ S. 33) ist man der Meeresfauna ganz nah.

Acqua Village

■■■ B 5, B 6

Die großen Erlebnis-Freibäder in Cecina und Follonica bieten Wasserspaß für jedes Alter. Kinder toben sich auf Rutschen oder in den Schwimmbecken aus, während die Eltern im Massage-Pool entspannen. www.acquavillage.it • Juni–Sept.

10–18 Uhr

– Cecina, Via Tevere 25 • Tel. 05 86

62 25 39 • Eintritt 23 €, Kinder 17 €

– Follonica, Via Sanzio SNC • Tel. 05 66 26 37 35 • Eintritt 21 €, Kinder 17 €

Acquario di Livorno

■■■ A 4

In den riesigen Wasserbassins lassen sich Haie, Quallen, Schildkröten, Seesterne und 300 weitere Meerestiere entdecken.

Livorno, Piazzale Mascagni 1 • Tel. 0 58

62 69 11 11 54 • www.acquariodilivorno.it

• tgl. 10–18, Juli, Aug. 10–

20 Uhr • Eintritt 14 €, Kinder 8 €

Cavallino Matto

■■■ B 5

In dem mitten im Pinienwald gelegenen Vergnügungspark amüsieren sich Kinder in Karussells und Achterbahnen. Der Park ist eingeteilt in Themengebiete wie Piraten, Goldgräber, Afrika u. a.

Marina di Castagneto Carducci,

Via Po 1 • Tel. 05 65 74 57 20 • www.cavallinomatto.it

• Mai–Sept. tgl. 10–

18 Uhr, sonst nur an Wochenenden •

Eintritt 24 €, Kinder 17 €

CE.TU.S. Whale-watching

■■■ A 3

Delfine beobachten in freier Wildbahn: Mit einem 12 m langen Katamaran des Walforschungszentrums CE.TU.S. geht es von Viareggio aufs Meer hinaus. Bereitwillig schwim-

men die Delfine herbei und zeigen ihre so beeindruckenden Schwimmkünste. Ein Mittagessen auf dem Boot ist im Preis inbegriffen.

Viareggio, Piazza Palombari dell'Artiglio, Anlegestelle La Madonnina • Tel. 33 56 56 44 69 • www.cetusresearch.eu

• Tagesausflug

60 €, Kinder 40 €

Giardino zoologico di

Pistoia

■■■ C 3

Giraffen, Löwen, Pinguine ... Alle Tiere, die Kinder und Erwachsene begeistern, sind hier live zu bestaunen. Einige von ihnen dürfen sogar gefüttert werden.

Pistoia, Via Pieve a Celle 160 • Tel. 05

73 91 12 19 • www.zoodipistoia.it •

tgl. 9.30–17 Uhr • Eintritt 15 €,

Kinder 11 €

Lucca Horseriding

■■■ B 3

Hier sitzen sowohl Könnern als auch Anfänger sicher im Sattel. Lucca Horseriding bietet für jedes Niveau und jedes Alter den richtigen Ausritt an: vom einstündigen Schnupper-Ausflug bis zum vierstündigen Wildnis-Trekking. Sehr schön ist beispielsweise die Tour entlang der Weinstraße von Lucca.

Mutigliano (bei Lucca), Via della

Chiesa Decima • Tel. 34 78 59 91 54 •

www.luccahorseriding.com • ab 35 € pro Person

Minicrociera Isola d'Elba

■■■ A-C 7

Die eintägige Kreuzfahrt führt von Castiglione della Pescaia aus an der südtoskanischen Küste entlang bis nach Portoferraio, dem Hauptort der Insel Elba. Dort hat man einige Stunden Aufenthalt zum Besichtigen der Stadt und der Festungen sowie zum Baden. Am Nachmittag besichtigt



Zypressen schmücken das karge Orcia-Tal um Pienza (► MERIAN TopTen, S. 97), eine Landschaft, die traumhafte Fotomotive bietet.



Unterwegs in der **Toskana**

Florenz, Pisa, Arezzo und Siena beeindrucken mit ihrer Architektur und ihren Kunstdenkmälern, die Toskana wartet aber noch mit etlichen anderen, nicht zuletzt landschaftlichen Reizen auf.

Das Chianti-Gebiet ⁸ – eine Tour durch Weinfelder und Olivenhaine

Charakteristik: In dem berühmten Weinanbaugebiet sieht die Toskana aus wie auf einer Postkarte. Den edlen Wein können Sie auf den zahlreichen Landgütern ausgiebig kosten **Dauer:** 2 Tage **Länge:** 60 km **Einkehrtipp:** Ristorante Sotto le Volte, Via delle Volte 14/16, Castellina in Chianti, Tel. 05 77 74 12 99, www.ristorante.sottolevolte.it, Mi geschl. €€ **Auskunft:** Ufficio Informazioni Turistiche, Via Ricasoli 18, Gaiole in Chianti, Tel. 05 77 74 94 11, www.chianti.com, Mo–Sa 9.30–13, 15–18, So 10–13 Uhr



 D 4

Kein anderer Landstrich der Toskana steht so stellvertretend für die gesamte Region wie das Chianti-Gebiet: Die Hügel mit den endlosen Reihen von Weinreben sind einfach zu schön, um nicht als Aushängeschild erhalten zu müssen. Zwar erstrecken sich die Anbauflächen der unter dem Namen Chianti produzierenden Winzer mittlerweile bis nach Pisa im Westen und Arezzo im Osten. Meist meint man mit dem Chianti-Gebiet aber nur das »Kernland«, den sogenannten **Chianti Classico** zwischen Florenz und Siena, aufgeteilt in Chianti Fiorentino und Chianti Senese, und auf der Weinflasche unschwer am schwarzen Hahn, dem Gallo Nero, zu erkennen. Der Chianti-Wein wird, wie die meisten toskanischen Weine, zum größten Teil aus Sangiovese-Trauben gekeltert, diesen werden Trauben anderer Rebsorten wie Canaiolo oder Cabernet Sauvignon beigemischt. Für eine Erkundung der Region des Chianti Classico können Sie sich – von ein paar Abstechern abgesehen – an die Landstraße S.R. 222 halten, auch bekannt als **Via Chiantigiana**, die an den bekanntesten Orten vorbeiführt.

Gaiole in Chianti ► Radda in Chianti

Starten Sie in **Gaiole in Chianti** mit einem der beeindruckendsten Weingüter, der **Badia a Coltibuono**: Es handelt sich um ein ehemaliges Kloster aus dem 11. Jh., das in einen landwirtschaftlichen Betrieb umfunktioniert wurde. Wie auf den meisten Gütern gibt es einen Direktverkauf von Wein und Olivenöl, zudem können Sie an Degustationen und Kochkursen teilnehmen.

Im nahe gelegenen **Radda** ist der Betrieb **Volpaia** einen Besuch wert. Auf dem Landgut gibt es nicht nur Wein, Öl, Essig und Grappa, sondern auch schöne Gästezimmer, einen Swimmingpool, Tennisplatz und andere Annehmlichkeiten.

Radda in Chianti ► Greti

10 km weiter westlich befindet sich Castellina mit der wuchtigen Burg, der **Rocca di Castellina**, die heute als Rathaus fungiert. Sehr eindrucksvoll ist der Weg entlang der Via delle Volte, des Tunnelgangs entlang der Stadtmauer. In dem Gewölbe können Sie sogar speisen: Am unterirdischen **Ristorante Sotto Le Volte** kommen Sie ohnehin vorbei.

Weiter geht es auf der S.R. 222 über Panzano nach **Greve**, dem größten

Ort des Chianti-Gebiets mit seinem schönen Hauptplatz Piazza Matteotti und der Kirche Santa Croce, in der das Bild »Madonna col Bambino« eines unbekannten Meisters aus Greve sehenswert ist. Im ca. 1 km außerhalb des Ortskerns gelegenen Burgdorf **Montefioralle** bietet sich ein romantischer Spaziergang durch die halbrunde, einzige Gasse der ehemaligen Medici-Festung an. Hier soll der Seefahrer, Entdecker und Namensgeber Amerikas, Amerigo Vespucci, geboren worden sein. Zehn Autominuten weiter nördlich wartet in **Greti** gleich die nächste Burg: das **Castello di Verrazzano**, ebenfalls nach einem Seefahrer, einem Gefährten Vespuccis, benannt. Hier werden bereits seit dem 12. Jh. Wein und Oliven angebaut. Eine Führung durch den historischen Weinkeller ist unbedingt zu empfehlen. Ob Sie

Ihren Chianti anschließend mit einem kleinen Imbiss oder einem kompletten Mittag- oder Abendessen verkosten, sei Ihnen überlassen.

INFORMATIONEN

Badia a Coltibuono

Gaiole in Chianti, Loc. Badia a Coltibuono • Tel. 05 77 74 94 79 • www.coltibuono.com • Direktverkauf April–Okt. tgl. 9–19, Nov., Dez. Di–So 9–18 Uhr, Jan., Feb. nur auf Anfrage

Castello di Verrazzano

Via Citille 32A • Tel. 0 55 85 42 43 • www.verrazzano.com • Direktverkauf tgl. 10–17 Uhr, Führungen Mo–Fr 10, 11 und 15, Sa, So 12 Uhr

Volpaia

Radda in Chianti, Loc. Volpaia • Tel. 05 77 73 80 66 • www.castellodivolpaia.com • 6 Wohnungen, 3 Ferienhäuser • €€€

Im Chianti-Gebiet (► S. 106) können Sie eine Reihe malerisch gelegener Weingüter besuchen, etwa um das Burgdorf Montefioralle.

